

Kodiak Copper durchörtert bei Bohrungen bedeutende, von der Oberfläche ausgehende Kupfermineralisierung

17.10.2023 | [IRW-Press](#)

0,58 % CuÄq auf 254 m innerhalb von 0,27 % CuÄq auf 941 m

Vancouver, 17. Oktober 2023 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, FWB: 5DD1) berichtet heute über die Ergebnisse aus seinem zur Gänze finanzierten Bohrprogramm im unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyrprojekt MPD im Süden der Provinz British Columbia. Die Analyseergebnisse aus fünf Bohrungen in der West Zone (siehe Abbildung 1) sind in dieser Pressemeldung angeführt.

Höhepunkte - Abbildungen 2,3 und Tabelle 1

- Mit der Anwendung eines Explorationsmodells im Stil der Lagerstätten Cadia-Ridgeway oder Red Chris, das auf höhere Erzgehalte und bedeutende vertikale Ausdehnungen innerhalb des gesamten Mineralisierungssystems abzielt, wurden die bis dato besten Bohrungen in der West Zone erzielt.
- In Bohrloch AXE-23-008 beginnt ab einer geringen Tiefe von 33 Metern eine hochgradige Kupfermineralisierung. 1,17 % Cu (1,26 % CuÄq*) auf 39 Metern innerhalb eines 198 Meter breiten Abschnitts mit 0,33 % Cu (0,39 % CuÄq*).
- In Bohrloch AXE-23-011 beginnt von der Oberfläche des Grundgesteins ausgehend der bis dato beste aufgezeichnete Mineralisierungsabschnitt in der West Zone: 0,49 % Cu (0,58 % CuÄq*) auf 254 Metern innerhalb eines 941 Meter breiten Abschnitts mit 0,21 % Cu (0,27 % CuÄq*).
- Die Bohrungen AXE-23-008 und 011 haben die erstmals in Bohrloch AXE-23-002 durchteufte hochenergetische, mineralisierte hydrothermale Brekzie (Pressemeldung vom 27. Juli 2023) in der Tiefe der West Zone bestätigt. Diese neue Zone wurde nun auf einer Streichlänge von 185 Meter erweitert und ist nach wie vor in allen Richtungen offen.
- Die neuen und früheren Bohrungen in der West Zone haben eine Porphyrimineralisierung auf einer Fläche von 300 mal 650 Metern bestätigt, die von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 962 Metern reicht und für eine Erweiterung offen ist.

Chris Taylor, der Chairman von Kodiak, erklärt: Die West Zone ist deutlich größer als frühere Explorationsunternehmen angenommen haben und weist auch höhere Erzgehalte auf. Hier liegen Kupfer und Gold aufgrund wichtiger geologischer Merkmale in konzentrierter Form vor. Die bedeutende oberflächennahe Kupfermineralisierung in der West Zone und in anderen Porphyrzentren im Projekt MPD sind eine attraktive Ergänzung zu der tieferliegenden höhergradigen Mineralisierung, die von Kodiak in der Gate Zone entdeckt wurde.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, erläutert: Das diesjährige Bohrprogramm ist ein wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen. Wir wenden die Explorationsstrategie, die zu unserer Entdeckung in der Gate Zone geführt hat, in fünf neuen Zielzonen an, um das wahre regionale Größenpotential unseres Projekts MPD unter Beweis stellen zu können. In der West Zone haben wir mit den Bohrungen des Jahres 2023 zusätzlich zu unserer ursprünglichen Entdeckung bei Gate ein zweites hochgradiges Porphyrzentrum erschlossen; das ist ein enorm wichtiger Fortschritt für das Projekt MPD. Da die meisten Ergebnisse dieses Jahres noch ausstehen, können sich unsere Aktionäre in den kommenden Monaten auf weitere News aus einer Reihe von Zielzonen freuen.

Abbildung 1: Lageplan der Porphyrzonen und Bohrziele 2023 - Projekt MPD im Süden der Provinz British Columbia

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72279/Kodiak_101723_DEPRcom1.001.jpeg

Das Unternehmen konnte durch die Anwendung eines Explorationsmodells im Stil der Lagerstätten

Cadia-Ridgeway oder Red Chris ein weitaus größeres Porphyrsystem in der West Zone ermitteln. Bei diesem Modell treten Mineralisierungszonen in der Nähe von steilen Strukturkontrollen und geologischen Veränderungen auf; sie weisen eine schornsteinähnliche Geometrie mit hohen Erzgehalten bzw. einer großen Tiefenausdehnung auf und sind in geophysikalischen Messungen sichtbar. Solche Modelle wurden auch verwendet, um in den Vormonaten des Jahres 2023 hochgradige Zonen in der nahegelegenen Mine Copper Mountain aufzufinden.

Bohrergebnisse West Zone - Abbildungen 2, 3 und Tabelle 1

- Bohrung AXE-23-011, die senkrecht im südlichen Teil der West Zone niedergebracht wurde, durchörterte eine Mineralisierung, die von der Oberfläche des Grundgestein bis in eine Tiefe von 962 Metern reicht. Dabei wurde innerhalb eines Teilbereichs mit einer beeindruckenden Länge von 941 Metern und Erzgehalten von 0,21 % Cu, 0,16 g/t Au und 0,64 g/t Ag (0,27 % CuÄq*) ein 254 Meter breiter Abschnitt mit 0,49 % Cu, 0,29 g/t Au und 1,30 g/t Ag (0,58 % CuÄq*) durchteuft.
- Mit der Bohrung AXE-23-011 wurde die Streichlänge der neuen mineralisierten hydrothermalen Brekzienzone um 185 Meter erweitert. Die Erzgehalte in einem 89 Meter breiten Bereich zwischen 873 und 962 Metern Tiefe betragen 0,32 % Cu, 0,16 g/t Au und 0,95 g/t Ag (0,37 % CuÄq*). Abbildung 4
- Bohrung AXE-23-008, die in nördlicher Richtung entlang des Streichens niedergebracht wurde, durchörterte eine Mineralisierung, die nahe der Oberfläche beginnt und bis in eine Tiefe von 540 Meter reicht. Hier war innerhalb einer breiteren Zone mit 519 Metern Länge und 0,18% Cu, 0,16 g/t Au und 0,59 g/t Ag (0,25% CuÄq*) ein 198 Meter breiter Abschnitt mit 0,33% Cu, 0,18 g/t Au und 0,88 g/t Ag (0,39% CuÄq*) enthalten.
- Bohrung AXE-23-008 durchteufte auf 153 Meter - von 735 bis 888 Meter Tiefe - ebenfalls die neue hydrothermale Brekzienzone; die Erzgehalte betragen 0,11 % Cu, 0,17 g/t Au und 0,52 g/t Ag (0,19 % CuÄq*). Abbildung 4
- Bohrung AXE-23-007 erweiterte die nördliche Grenze des Mineralisierungsmantels der West Zone mit 0,10 % Cu, 0,11 g/t Au und 0,36 g/t Ag (0,15 % CuÄq*) auf 182 Metern.
- Zwei weitere Bohrungen, AXE-23-005 und 006, wurden aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse vor dem Erreichen der Zieltiefe abgebrochen. In diesen Löchern wurde allerdings dennoch eine mäßig bis hochgradig ausgeprägte Goldmineralisierung in gangartigen Strukturen durchörtet, die die Porphyrimobilisierung anreichert. In Bohrloch AXE-23-005 wurden ab 48 Metern Tiefe 6 Meter mit 0,04 % Cu und 4,54 g/t Au durchteuft, in Bohrloch AXE-23-006 ab 71 Metern Tiefe 4 Meter mit 0,12 % Cu und 2,08 g/t Au.

Abbildung. 2: Plankarte der Zone West mit den bisherigen Bohrungen 2023 von Kodiak und den neuen Bohrlöchern (gelb markiert). Balkendiagramme mit Kupfer- (grün) und Goldwerten (rot) im Bohrloch. Im Hintergrund die TMI magnetischen Heli-Airborne Daten (Xstrata, 2012).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72279/Kodiak_101723_DEPRcom1.002.jpeg

Abbildung 3: Nord-Süd-Längsschnitt der Zone West bei 677400mE (Blickrichtung Westen). Siehe Tabelle 1 für die Ergebnisse der neuen Bohrungen AXE-23-005, AXE-23-006, AXE-23-007, AXE-23-008 und AXE-23-011.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72279/Kodiak_101723_DEPRcom1.003.jpeg

Abbildung 4: Beispiele für die mineralisierte hydrothermale Sulfidbrekzie, die in der West Zone im Zuge der Bohrungen 2023 durchteuft wurde. Links: Bohrung AXE-23-011 in 878 m Tiefe - ein 89 Meter breiter Abschnitt zwischen 873 und 962 m Tiefe wies 0,32 % Cu, 0,16 g/t Au und 0,95 g/t Ag auf. Rechts: Bohrung AXE-23-008 in 865 m Tiefe - ein 153 Meter breiter Abschnitt zwischen 735 und 888 m Tiefe enthielt 0,11 % Cu, 0,17 g/t Au und 0,52 g/t Ag.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72279/Kodiak_101723_DEPRcom1.004.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72279/Kodiak_101723_DEPRcom1.005.png

Tabelle 1: Gewichtete Analyseintervalle für die Bohrlöcher AXE-23-005, AXE-23-006, AXE-23-007, AXE-23-008 und AXE-23-011 (Zone West) aus dem Jahr 2023. Siehe Abbildung 2 und 3.

| Bohrloch ID | Von (m) | Bis (m) | Intervall** (m) | % Cu | Au g/t |
|-------------|---------|---------|-----------------|------|--------|
| Zone West | | | | | |
| AXE-23-005 | 48 | 54 | 6 | 0,04 | 4,54 |
| AXE-23-006 | 71 | 75 | 4 | 0,12 | 2,08 |
| AXE-23-007 | 118 | 300 | 182 | 0,10 | 0,11 |
| AXE-23-008 | 21 | 540 | 519 | 0,18 | 0,16 |
| einschl. | 33 | 231 | 198 | 0,33 | 0,18 |
| einschl. | 174 | 213 | 39 | 1,17 | 0,42 |
| und | 735 | 888 | 153 | 0,11 | 0,17 |
| AXE-23-011 | 21 | 962 | 941 | 0,21 | 0,16 |
| einschl. | 21 | 275 | 254 | 0,49 | 0,29 |
| einschl. | 873 | 962 | 89 | 0,32 | 0,16 |

*Die Kupferäquivalentgehalte (%CuÄq) dienen nur zu Vergleichszwecken. Auf dem Projekt MPD wurden bisher keine metallurgischen Arbeiten durchgeführt; die in den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallgewinnungsraten werden anhand von Informationen über vergleichbare Lagerstätten und/oder Minen angenommen. Die angenommenen metallurgischen Gewinnungen sind: 88 % für Kupfer, 67 % für Gold und 68 % für Silber. Die bei den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallpreise dienen lediglich als relative Gewichtungsfaktoren. Metallpreise von 3,75 US\$/lb Kupfer, 1.950 US\$/oz Gold und 24 US\$/oz Silber unter Verwendung der Formel: %CuÄq = Cu % x 88% rec. + (Au g/t x 0,76) x 67% rec.) + (Ag g/t x 0,0093) x 68 % rec.)

** Intervalle sind im Bohrloch gebohrte Kernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten sind nicht ausreichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.

Tabelle 2: Informationen über die Bohrkragen 2023 bei MPD (Zone West)

| Bohrloch ID | Rechtswert (UTM Z10) | Hochwert (UTM Z10) | Höhenlage (m) | Azimut (Grad) | Neigung (Grad) | Bohrloch end (m) |
|-------------|----------------------|--------------------|---------------|---------------|----------------|------------------|
| AXE-23-005 | 677400 | 5503115 | 1418 | 25 | -50 | 87 |
| AXE-23-006 | 677400 | 5503120 | 1418 | 15 | -45 | 97 |
| AXE-23-007 | 677400 | 5503120 | 1418 | 15 | -50 | 459 |
| AXE-23-008 | 677397 | 5502825 | 1398 | 350 | -75 | 897 |
| AXE-23-011 | 677383 | 5502933 | 1398 | 0 | -90 | 1031 |

Die Bohrungen AXE-23-005, 006 und 007 wurden von derselben Plattform aus mit unterschiedlichem Azimut niedergebracht, um die nördlichen Ausläufer der West Zone zu erkunden (Tabelle 2 und Abbildung 1). Die Bohrungen AXE-23-005 und AXE-23-006 hatten mit schwierigen Bohrbedingungen zu kämpfen und erreichten die Zieltiefe nicht.

Die Löcher AXE-23-008 und AXE-23-011 wurden von zwei unterschiedlichen Plattformen im südlichen Zentrum der West Zone aus gebohrt, um nach Ausläufern der Kupfer- und Goldmineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe zu suchen bzw. die Korrelation mit einem übereinstimmenden 3D-IP-Signal und hohen Magnetfeldwerten zu beurteilen. Im Rahmen der bisherigen Bohrungen konnte Kodiak die Mächtigkeit und Streichlänge der Porphyrrmineralisierung in der West Zone erweitern und eine neue aussichtsreiche Zone bis in eine Tiefe von 962 Metern bestätigen.

Bei den jüngsten Bohrungen von Kodiak in der West Zone wurden die tiefsten Kupfer-Gold-Porphyrabschnitte durchteuft, die jemals im Projekt aufgezeichnet wurden. Dies zeigt, dass die porphyrbundene Mineralisierung im Projekt MPD eine größere Ausdehnung besitzt und komplexer ist als bisher bekannt.

MPD ist ein umfassendes, 226 km² großes Landpaket, das sich in der Nähe mehrerer aktiver Minen im südlichen Quesnel Terrane, dem wichtigsten kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia, befindet. Das Projekt liegt auf halbem Weg zwischen den Städten Merritt und Princeton, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Alle Kernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver

(British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Der Kern der Größe NQ wurde geteilt und in Abständen von etwa drei Metern beprobt. Die Proben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode (Au-AA24) von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (MS61) auf 48 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62) durchgeführt wurde. Die Ergebnisse wurden in Teilen pro Million (ppm) angegeben und gegebenenfalls in Prozent (%) oder Gramm pro Tonne (g/t) umgerechnet, wenn anwendbar. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Kodiak meldet %CuÄq nur zu Vergleichszwecken, weshalb in der Vergangenheit bei den Äquivalenzberechnungen von einer metallurgischen Gewinnung von 100 % ausgegangen wurde. Um in Zukunft eine genauere Berichterstattung zu ermöglichen, hat das Unternehmen die Äquivalenzberechnungen angepasst, um die metallurgische Gewinnung aus vergleichbaren Lagerstätten oder Minen einzubeziehen, wie in der Fußnote von Tabelle 1 angeführt.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Kodiak ist der Ansicht, dass die historischen Ergebnisse, auf die hierin verwiesen wird, aus zuverlässigen Quellen stammen und den damaligen Industriestandards entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch die Richtigkeit dieser historischen Informationen nicht unabhängig überprüft und kann diese auch nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf seine Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrsystems auf. Kodiak hat in der Gate Zone hochgradige Mineralisierung innerhalb einer breiten mineralisierten Hülle entdeckt, und MPD beherbergt mehrere andere Ziele mit ähnlichem Entdeckungspotenzial. Kodiak ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad. Beide Porphyrprojekte von Kodiak wurden in der Vergangenheit bebohrt und weisen bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Für das Board of Directors Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakkappercorp.com
+1 (604) 646-8362

[Kodiak Copper Corp.](#)
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel: +1 604.646.8351

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete

Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/516120--Kodiak-Copper-durchoertert-bei-Bohrungen-bedeutende-von-der-Oberflaeche-ausgehende-Kupfermineralisierung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).